toppharm <u>Apotheke A</u>rbogast

St. Jakobs-Strasse 1A 4132 Muttenz Telefon o61 461 10 22

Heilung dank Kräutern Neu bei uns: Heidak Spagyrik

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140 4132 Muttenz Telefon o61 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 11. März 2022 - Nr. 10



Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94

Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64

Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln







Die Prattler Fasnacht im sonnigen Festtagsgewand



Eine heitere und ausgelassene Stimmung bei sonnigem Wetter prägten den Umzug. Viele einheimische und auch einige auswärtige Formationen paradierten mit kreativen Sujets auf grossen oder kleinen Wagen sowie zu Fuss am Fasnachtskomitee vorbei. Seiten 14, 15, 16, 17 Foto Bernadette Schoeffel







Post CH AG

Muttenz

Fackelzug

Wintergeister wurden vertrieben

Das Fasnachts-OK und der VVM freuen sich über einen erfolgreichen Fackelzug.

Nach zweimaligem coronabedingtem Ausfall trafen sich dieses Jahr am Füürsunntig wieder über 200 Einwohnerinnen und Einwohner bei der mittleren Ruine am Höhenfeuer. Dort verteilte der Verkehrsverein Muttenz die Fackeln. Das Feuer wurde wie gewohnt im Beisein der Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz entfacht, welche die Flammen anschliessend auch wieder löschte.

Kurz nach Einbruch der Dunkelheit liefen die Fackelträgerinnen und Fackelträger und die kleinen Besucher mit Laternen in Richtung Burggasse. An der Burggasse wurden sie von der Guggenmusik Heuwänder empfangen. Gemeinsam liefen sie auf den Dorfplatz und absolvierten noch eine Runde um die Dorfkirche. Auf dem Dorfplatz spielten die Heuwänder noch einige Stücke und die Fackelträger erhielten eine Fastenwähe.

Leider fand der normalerweise anschliessende Umzug im Dorf nicht statt, jedoch dürfen sich die Fasnächtler auf den Samstag, 12. März, freuen mit dem Guggenkonzert vor der Dorfkirche. Drei Festzelte und ein Barwagen laden zum Feiern ein.

Steven Suter,

Präsident Verkehrsverein



Rund 200 Fackelträgerinnen und -träger liefen von der mittleren Ruine ins Dorf hinunter. Fotos Peter Wehrli/VVM



Die Heuwänder-Gugge sorgte für Stimmung bei den kleinen und grossen Fasnachtsbegeisterten.







Auf dem Dorfplatz herrschte im Anschluss an den Fackelzug fröhliches Fasnachtstreiben.

Kolumne

Fakten

Mit Fakten kommt es mir ein bisschen so vor wie bei Eichhörnchen. Je näher ich ihnen komme, desto schneller verschwinden sie. So war ich bis vor Kurzem der Meinung, dass unser Geschmackssinn für den grössten Teil unserer Essenswahrnehmung zuständig ist. Nach der Lektüre eines ausführlichen Artikels und dem Selbst-Experiment, einen Apfel mit zugehaltener Nase zu essen, wurde mir bewusst, dass das gar nicht so klar ist und der Geruchssinn ein entscheidendes Wörtchen mitzureden hat.



Von Andreas Aerni*

Ein bisschen weniger kompliziert geht es bei zwei anderen Fakten-Arten zu und her. Spätestens seit Donald Trump kennen wir alternative Fakten, die je nachdem, wer sie in die Welt setzt, mehr oder weniger grossen Schaden anrichten. Man muss einfach überzeugt etwas in die Welt (oder an den Stammtisch) hinausposaunen, das dann immerhin für ein paar Minuten als Wahrheit durchgeht.

Ich halte es aber am liebsten mit den Spass-Fakten, auf Englisch treffend «Fun-Facts». Diese beschreiben etwas nicht sonderlich Wichtiges, dessen Kenntnis aber trotzdem bereichernd ist.

Kürzlich begegnete mir ein solcher, als meine Tante im Restaurant erzählte, dass sie Zahlenkombinationen am Computer in Windeseile eingeben kann, am Telefon aber immer scheitert. Die Anordnung der Ziffern ist nämlich eine andere. Die Telefon-Tastatur ist von den alten Wählscheiben inspiriert und sortiert die Ziffern deshalb von oben nach unten. Bei den Computern und Taschenrechnern dienten analoge Zählmaschinen als Vorbild, weshalb die Ziffern da von unten links nach oben rechts gehen.

Dies behaupten zumindest einigermassen seriös scheinende, selbst recherchierte Webseiten. Vielleicht ist es aber auch ganz anders. Auf jeden Fall ist da hinten gerade ein Eichhörnchen hinter einem Baum verschwunden.

*Definitiv Fakt ist: Dies war bereits seine 30. Kolumne Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe - zu Hause -

für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20 www.abacus-nachhilfe.ch



Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Highway Line Dancers Basel und Muttenz

Gratis schnuppern am 21. und 23. März!

Daten Anfängerkurse:

Basel: 11 x Montag, 18.45-19.45 Uhr, 21. März bis 30. Mai, Unt. Rheinweg 168 Muttenz: 11 x Mittwoch, 19-20 Uhr, 23. März bis 25. Mai, Farnsburgerstr. 8 Preis: CHF 180.-

Anmeldung bei Lynn: +33 788 34 72 68 lynn.duerler@bluewin.ch facebook.com/highwaylinedancers







Jetzt mit **TWINT** spenden!





Top 5 Belletristik

- 1. Maria Aebersold,
- [1] Walter Grieder Die verzauberte Trommel Bilderbuch | Spalentorverlag
- 2. Yasmina Reza
- Serge Roman | Carl Hanser Verlag



- 3. Joachim [-] B. Schmidt Tell Roman | Diogenes Verlag
- 4. Andrea Camilleri
- Das Ende des Fadens Kriminalroman | Lübbe Verlag
- Orhan Pamuk
- Die Nächte der Pest Roman | Carl Hanser Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. David Graeber,
- [2] David Wengrow Anfänge – Eine neue Geschichte der Menschheit Geschichte | Klett-Cotta Verlag
- 2. Florian Illies
- [-] Liebe in Zeiten des Hasses Chronik eines Gefühls 1929-1939 Geschichte | S. Fischer Verlag
- 3. Niklaus Brantschen
- [1] Gottlos beten Spiritualität | Patmos Verlag
- 4. All you need
- [-] Nachhaltig einkaufen und geniessen in Basel Basiliensia | Sinnform Verlag



- 5. Michael Nehls
- [-] Das erschöpfte Gehirn Psychologie | Heyne Verlag

Top 5 Musik-CD

- 1. Neujahrskonzert 2022
- [-] Wiener Philharmoniker Daniel Barenboim Klassik | Sony | 2 CDs
- 2. Philippe Jaroussky,
- [-] Garcia Thibaut À sa guitare Klassik | Erato



3. Patent Ochsner [-] MTV Unplugged Universal |

2 CDs + 1 Blu-ray

- 4. Adele
- [3] 30 Columbia
- 5. Avishai Cohen
- [-] Naked Truth Jazz | ECM

Top 5 DVD

- 1. Und morgen seid ihr tot
- [-] Sven Schelker, Morgane Ferru Spielfilm | Ascot Elite
- 2. Eternals
- Gemma Chan, Angelina Jolie Spielfilm | Walt Disney; Marvel



- 3. Abseits des Lebens [-] Robin Wright,
- Kim Dickens Spielfilm | Rainbow Video
- 4. New York, New York
- [-] Liza Minelli, Robert De Niro. Martin Scorsese (Regie) Spielfilmklassiker | Koch Media
- 5. Encanto
- [5] Jared Bush, Bryon Howard, Charise Castro Smith (Regie) Zeichentrickfilm | Walt Disney

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bürgergemeinde

30-Jahr-Jubiläum des Kirschbaum-Frons



Seit 30 Jahren ist die Senioren Wandergruppe des TV Muttenz im Einsatz für die Bürgergemeinde.

Laut der im Archiv gefundenen Unterlagen fand der erste Kirschbaum-Fron der Senioren Wandergruppe des TV Muttenz am 24. März 1992 statt. Seit also 30 Jahren darf sich die Bürgergemeinde Muttenz auf diese tatkräftige Unterstützung verlassen. Der Bürgerrat Muttenz schätzt diese freiwil-

lige Hilfe des Turnvereines sehr und

ist sich bewusst, dass diese langjährige Zusammenarbeit nicht selbstverständlich ist!

Dieses Jahr gab es eine Menge Äste zum Zusammentragen. Dank der grossen Anzahl an freiwilligen Helfern war die Arbeit bei angenehmen Bedingungen in wenigen Stunden getan.

Die Äste werden, wie in den letz-

ten Jahren, vom Zoo Basel abgeholt. Diverse Tiere freuen sich über die willkommene Ergänzung und Abwechslung in ihrem Futterplan.

Die Bürgergemeinde bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern der Senioren Wandergruppe des TV Muttenz für ihren langjährigen Einsatz. Veronika Del Zenero

für die Bürgergemeinde

Kunst

Eine erfolgreiche Ausstellung

MA. Romy Wiggli hatte zehn Jahre keine Ausstellung mehr gemacht. Die Muttenzer Künstlerin war deshalb überwältigt von ihren beiden erfolgreichen Ausstellungswochenenden vom 11. bis 20. Februar. Von weit her sind Freunde, Familie und Bekannte gekommen, um ihre vielfältigen Gemälde zu sehen.

Zum Teil sind Leute gekommen, welche die Künstlerin über 30 Jahre nicht mehr gesehen hatte. «Das hat mich natürlich sehr gerührt», sagte Wiggli. Insgesamt hat sie durch die Ausstellung elf Acrylbilder und 13 Aquarelle verkauft. «Die Leute waren begeistert von der Vielfältigkeit meiner Bilder», freut sich die Künstlerin.

Auch das überdimensionale Holzklämmerli ihres Schwiegersohnes Christian Jeker, welches mitten im Raum als Sitzgelegenheit genutzt wurde, war ein Highlight in der Ausstellung. «Ich bin mehr als zufrieden und dankbar; und meine Motivation ist grenzenlos», betont Romy Wiggli. «Nun werde ich freudvoll weitermalen.»

Rezepttipps

Dinkelpizza mit Konfettigemüse

Ergibt 2 Backblech für 6 Personen

Pizzateig:

1 kg Dinkelmehl dunkel aus Maisprach

84 g Bio Hefe frisch

4 dl Wasser lauwarm

2 dl Bio Vollmilch Zimmertemperatur

20 g Kochsalz

1 Prise Zucker

1 dl Olivenöl kaltgepresst

Zutaten auf die Pizza:

150 g Karotten, orange

150 g Karotten, violette

150 g Karotten, gelbe 75 g Erbsen, tiefgekühlt

150 g Pastinaken

0,5 1 Tomatensauce

500 g Mozzarella aus der Region

Rosmarin, Thymian, Peterle glatt, Schnittlauch, Knoblauch

Zubereitung:

Wir stellen einen geschmeidigen Hefeteig her mit Mehl, Hefe, Wasser, Milch, Salz und Zucker. Diesen Vorteig lassen wir erst einmal aufgehen ohne Olivenöl. Jetzt einen schönen Teig kneten, das Öl kneten wir zum Schluss dazu. Dadurch kann sich die Hefe besser entfalten und aufgehen. Ca. 45 Minuten gehen lassen. In dieser Zeit können wir das Gemüse rüsten und kochen. Die Karotten und Pastinaken waschen und schälen und in kleine Würfel (so gross wie die Erbsen) schneiden. Im Tagesheim haben wir jedes Gemüse einzeln gekocht, da die violetten Rübli sehr stark färben. Unsere Tomatensauce haben wir in der Tomatensaison gekocht und



portionsweise eingefroren. Somit ist eine gewisse Qualität vorhanden. Zusätzlich schmecken wir die Sauce mit Knoblauch und Kräutern ab. Den Mozzarella in Scheiben schneiden.

Nun den luftigen Teig, ca. 3 mm, ausrollen und auf ein gefettetes Backblech legen. Die Tomatensauce dünn verstreichen und das gekochte Gemüse darauf verteilen. Den geschnittenen Mozzarella drübergeben und die Pizza ca. 15 Minuten im heissen Ofen bei 180°C, backen.





Zufrieden mit ihrer Ausstellung sitzt Romy Wiggli auf einer überdimensionalen Wäscheklammer.

Foto zVg

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Steigende Hypozinsen – was Wohneigentümer:innen beachten sollten

Die Zinsen auf Hypotheken sind am Steigen. «Kein Grund zur Panik für Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer», betont Sandro Schwob, Leiter Region Birsfelden, Muttenz & Pratteln der BLKB. Die Zinsen bewegen sich noch immer auf tiefem Niveau, auch wenn wir davon ausgehen, dass sie in den nächsten Monaten weiter moderat steigen werden. Es kann sich also trotzdem Johnen, die Situation im Auge zu behalten, insbesondere beim Neuabschluss oder bei der Verlängerung einer Hypothek.

Warum steigen die Hypozinsen wieder?

Die Gründe für die jüngsten Zinsanstiege sind primär in der voranschreitenden Konjunkturerholung zu finden. Obwohl die Schweizerische Nationalbank (SNB) auf absehbare Zeit noch nicht an der Zinsschraube drehen dürfte, reagieren die Zinsen auf den globalen Konjunkturoptimismus. Die Ukraine-Krise könnte hingegen, insbesondere in Europa, einen Anstieg der Zinsen vorübergehend verhindern.

Sind bestehende Festzins-Hypotheken von steigenden Zinsen betroffen?

Bestehende Festzins-Hypotheken sind von den Zinsanstiegen nicht betroffen. Wie der Name sagt, sind die Zinsen für die vereinbarte Laufzeit fix. Wenn Ihre Festzins-Hypothek jedoch in den nächsten Monaten ausläuft, dann müssen Sie bei der Verlängerung allenfalls mit etwas höheren Zinssätzen rechnen. Die BLKB bietet die Möglichkeit, die Zinsen für Festzins-Hypotheken bis zu 12 Monate vor Ablauf zu fixieren und so allfällig weiter steigenden Zinsen entgegenzuwirken.

Was sollte ich beachten, wenn ich eine SARON-Hypothek habe?

Die Zinssätze für SARON-Hypotheken hängen direkt vom Leitzins der Nationalbank ab, der nach wie vor im negativen Bereich liegt. Um allfällige Zinssteigerungen bei SARON-Hypotheken zu vermeiden, haben Kundinnen und Kunden



Sandro Schwob, Leiter Region Birsfelden, Muttenz & Pratteln der BLKB. sandro.schwob@blkb.ch

mit einer SARON-Hypothek bei der BLKB die Möglichkeit, einmalig in eine Festzins-Hypothek zu wechseln. Ob und wann ein Wechsel sinnvoll ist, hängt von der individuellen Situation sowie der persönlichen Risikobereitschaft ab.

Und was raten Sie generell bei Neufinanzierungen?

Bei Neufinanzierungen geht der Trend im Moment klar in Richtung langfristige Festzins-Hypotheken, da die meisten nach dem Erwerb des Eigenheims für die nächsten Jahre Budgetsicherheit haben möchten. In Anbetracht der leicht steigenden Zinsen macht eine mittelbis langfristige Festzins-Hypothek für viele Ersterwerber:innen von Wohneigentum Sinn. Aber auch hier gilt: Um Zinsrisiken zu reduzieren, sollte eine Staffelung der Hypothek auf mehrere Laufzeiten geprüft werden.

Und was raten Sie generell bei der Erneuerung einer ablaufenden Hypothek?

Je nach Lebenssituation und Zukunftsplänen eignet sich eine kurzfristige Festzins-Hypothek, trotz der leicht steigenden Zinsen. Zum Beispiel, wenn Sie kurz vor der Pensionierung stehen oder beabsichtigen, einen Teil der Hypothek in zwei bis drei Jahren zurückzuzahlen. In solchen Fällen ist man mit kurzfristigen Festzins- oder SARON-Hypotheken flexibler als mit langfristigen.

Was zeichnet die BLKB als Finanzierungspartnerin aus?

Von uns dürfen Sie mehr erwarten als einfach nur einen stimmigen Zinssatz. Unsere Expertinnen und Experten beraten Sie immer umfassend und abgestimmt auf Ihre Lebenssituation. So kann für Sie eine Hypothekarlösung gefunden werden, die optimal zu Ihnen passt. Schliesslich wollen wir, dass Sie Ihre eigenen vier Wände geniessen können: Denn das ist es, was morgen für Sie zählt.

Lösen die jüngsten Zinsanstiege Unsicherheiten oder Fragen bei Ihnen aus, dann sprechen Sie mit uns. +41 61 925 94 94.



Frauenverein

Ein Wochenende für Bücherwürmer

Das erste Biblioweekend steht bevor und Muttenz macht auch mit.

MA. Vom 25. bis zum 27. März findet das erste schweizweite Biblioweekend statt. Initiiert wurde es von Bibliosuisse, dem Verbund der Bibliotheken. Auf der Website www.biblioweekend.ch ist die Motivation dafür sowie das Programm aller teilnehmenden Bibliotheken ersichtlich. Der Frauenverein Muttenz ist auch am Start mit einem tollen Programm für Gross und Klein.

Am Freitag, 25. März, von 14 bis 18 Uhr wird im Obergeschoss der Bibliothek Muttenz gezeigt, wie sich aus einem Buch Karten-



Marcel Huwyler ist einer der Gäste am Biblioweekend in der Bibliothek Muttenz. Foto 2Vg

halter falten lassen. Am Samstag, 26. März, findet von 8 bis 9 Uhr eine Yogastunde mit Nicole Mathews aus Muttenz statt. Hierfür werden die Teilnehmenden gebeten, eine eigene Matte mitzubringen. Dazu gibt es Tee und eine kleine Stärkung. Weiter geht es um 10.30 bis 11.30 mit der Kinderbuchvorstellung von Regi Widmer. Die in Muttenz wohnhafte Autorin liest aus ihrem Buch «Die Savannenkicker» vor. Für diesen Anlass bittet der Frauenverein um eine Anmeldung bis 20. März persönlich in der Bibliothek am Brühlweg 3 oder per E-Mail an bibliothekfrauenverein-muttenz.ch. Die Lesung ist geeignet für Kinder ab dem Kindergarten-

Am Sonntag, 27. März, von 10 bis 11.30 Uhr, liest der Bestsellerautor Marcel Huwyler aus seinem Krimi «Frau Morgenstern und die Verschwörung» vor. Mit Frau Morgenstern hat Bestsellerautor Marcel Huwyler eine Kultfigur geschaffen. Im Herbst 2021 erschien der dritte Band um seine Mordslady. Wir erhalten einen spannenden Einblick in die Reihe. Auch für diesen Anlass wird um eine Anmeldung bis 19. März in der Bibliothek oder per E-Mail gebeten. Die Kosten pro Person betragen 20 Franken. Im Anschluss ist Zeit für einen Austausch bei Kaffee, Tee und Gipfeli.

Der Frauenverein Muttenz freut sich auf zahlreiche Teilnehmende beim ersten Biblioweekend in der Muttenzer Bibliothek.

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 13. März, 10 h: Pfrn. Mirjam Wagner, Gottesdienst. *Kollekte*: Brot für alle.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. www. ref-muttenz.ch und via Telefon unter: 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite sowie auf Facebook und Instagram.

Mo, 14. März, 14 h: Pfarrhaus Dorf: Literaturgruppe.

19 h: Wachtlokal: Gebet für Muttenz. **Mi, 16. März,** 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag. Spielnachmittag und Premiere Kurzfilm. Feldreben: Treffpunkt Oase.

15 h: Seemättli Andacht.17 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt

Rainbow. 19.15 h: Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel.

Do, 17. März, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindertreff, Kontakt: E. Amantea: 079 751 55 39. 12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub

19 h: Feldreben: Männergruppe. **Fr, 18. März,** 16 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

Treffpunkt Rainbow. 17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte. **Sa, 19. März,**12 h: Feldreben: Gemeinde-Essen, *mit Anmeldung*.

13 h: Feldreben: Gemeinde-Essen,

mit Anmeldung. www.ref-muttenz.ch

Römisch-katholische Pfarrei

Dienstag bis Freitag jeweils 7.30 h Laudes und 18 h Vesper.

Sa, 12. März, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 13. März, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt. 15.30 h: Vietnamesen-Gottesdienst. Kollekte für die Kinderhilfe Bethlehem.

Mo, 14. März, 9.30 h: Eucharistiefeier. 17.15 h: Rosenkranzgebet.

18.30 h: Mediation in der Kirche. **Di, 15. März,** 9.30 h: Eucharistiefeier. **Mi, 16. März,** 9.30 h: Eucharistiefeier. 15 h: Andacht im Seemättli.

Do, 17. März, 9.30 h: Eucharistiefeier. **Fr, 18. März,** 9 h: Rosenkranzgebet. 9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Musik in den Gottesdiensten Samstag und Sonntag, 12. und 13. März. Werke von J. S. Bach u. a., Beate Westenberg, Klavier, Christoph Kaufmann, Orgel.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 6. März, Gottesdienst. Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen. www.menno-schaenzli.ch

Chrischona Muttenz

So, 13. März, 10 h: Gottesdienst mit Livestream, Kidstreff, Kinderhüte. Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttenz.ch und unseren YouTube-Kanal.

Senioren

Ein neues Ehrenmitglied



Von links: Vreni Schmid, Marianne Frey, Anton Jeker, Doris Stebler (neues Ehrenmitglied), Linda Schätti, Dorli Marti und Karl Binggeli.

Jupi, wir haben ein neues Ehrenmitglied! Mit «wir» sind die Senioren Muttenz, ursprünglich 1926 als Altersverein gegründet, gemeint. Nach 18-jähriger Tätigkeit wurde Doris Stebler an der regulär durchgeführten Generalversammlung vom 17. Februar als Dank für ihre langjährige, tatkräftige Unterstützung mit einer Urkunde und einem Blumenstrauss zum Ehrenmitglied ernannt. Die von Reinhold Mathys als Tagespräsident souverän durchgeführten Neu-, respektive Bestätigungswahlen des Vorstandes wurden einstimmig angenommen.

Als neuer, mit vollem Tatendrang gestärkter Vorstand, präsentiert sich gemäss beiliegendem Foto, ohne die beiden Jubilarinnen Doris Stebler und Dorli Marti (nach etlichen Jahren zurückgetretene Revisorin) von links nach rechts: Vreni Schmid, neu gewählt als Nachfolgerin von Doris Stebler, mit zusätzlichen Aufgaben wie Wanderungen, zusammen mit ihrem Ehemann Mäni, Marianne Frey, Kassierin und Vizepräsidentin, Anton Jeker, Schänzli-Verwalter, Linda Schätti, Präsidentin, und last but not least, Karl Binggeli, Organisator der immer wieder spannenden, mit A.N.K. Reisen durchgeführten Tagesausflügen.

Haben wir Ihr Interesse, den Senioren Muttenz beizutreten, geweckt? Weitere Informationen sind auf der Homepage www.senioren. muttenz.ch zu entnehmen. Selbstverständlich können Sie auch Linda Schätti unter 061 461 07 15 für weitere Auskünfte kontaktieren oder ganz einfach: Begleiten Sie uns auf einem unserer diversen Anlässe und lassen sich inspirieren!

Linda Schätti für die Senioren Muttenz

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmer Inhaber Beat Burkart Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz Tel. 061 461 02 20 Wir sind 24 Stunden für Sie da. www.bieli-bestattungen.ch

SELLER

AUS DEM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



HUGO HUFSCHMID

VOGELBESTIMMUNG FÜR VOGEL-FREUNDE UND WELTENBUMMLER

1054 Vogelbilder auf über 500 Seiten. Nebst Fotos enthält das Buch zahlreiche Informationen zu Systematik, Merkmalen, Verbreitungsgebieten, Lebensweisen und weiteren interessanten Aspekten der Vogelarten.

ISBN 978-3-7245-2506-6, CHF 45.00



ROLF VON SIEBENTHAL

RÖMERSCHATZ

Raab ist ein Gauner aus Überzeugung. Heckt er nicht gerade seinen nächsten Coup aus, hilft er bei Schülergrabungen in Augusta Raurica mit. Als dabei ein Skelett gefunden wird, berichten die Medien darüber und verbreiten Raabs Gesicht in alle Welt, was eine Verbrecherbande auf seine Spur bringt ...

ISBN 978-3-7245-2516-5, CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**



CLAUDIA SCHILLING HOFSAISON HERBST/WINTER

Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt

Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Foodstylistin mit ganzem Herzen verschrieben.

ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 49.-







DOMINIK HEITZ

STADTJÄGER II

Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten

Auch im zweiten Band des «Stadtjägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kulturoder kunsthistorisch bemerkenswert sind.

ISBN 978-3-7245-2509-7, CHF 24.80

HELEN LIEBENDÖRFER

ZUM ZEITVERTREIB – EIN BASLER DECAMERONE

Geschichten aus dem alten Basel

Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pestepidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentiert die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.

ISBN 978-3-7245-2498-4, CHF 24.80

Muttenz Freitag, 11. März 2022 - Nr. 10 Sport

Die erste Bronzemedaille in der neuen Gewichtsklasse

Evelyn Tschopp klettert am European Open in Prag aufs Podest und stärkt damit ihr Selbstvertrauen.

von Brigitta Pflugshaupt*

Nach dem Auftakt der Saison mit zwei Erstrunden-Niederlagen ging Evelyne Tschopp am letzten Wochenende am European Open in Prag in der neuen Kategorie bis 57 Kilogramm an den Start. In der ersten Runde bekam sie ein Freilos. In der zweiten stand ihr die Tschechin Kristyn Polaskova gegenüber. Die Baselbieter Judoka begann mit gutem Selbstvertrauen, konzentriert und zielstrebig. Nach dem üblichen gegenseitigen Abtasten konnte Tschopp ihre grösser gewachsene Gegnerin anheben und mit einem wunderschönen Wurf nach hinten seitlich Ippon werfen - ein Start nach Mass.

Die Nerven behalten

In der dritten Runde traf die Schweizerin auf die Deutsche Anne Kempf. Nach etwa einer Minute Kampfzeit geriet Tschopp mit einem Wazaari in Rückstand. Die Muttenzerin behielt aber die Ner-



Das Podest von Prag: Evelyne Tschopp (zweite von rechts) freut sich über ihre bronzene Auszeichnung.

ven und die Konzentration und wartete auf ihre Chance, die dann auch prompt eintrat. Tschopp erwischte ihre Gegnerin mit einem perfekten Wurf mit ausgestelltem Fuss (Tai-otoshi), was ihr den zweiten Ipponsieg bescherte und damit den Einzug ins Viertelfinale. Dort erwartete Tschopp die zweite deutsche Kämpferin, Pauline Stark.

Dieser Kampf war ausgeglichen und wogte hin und her. Tschopp erhielt einen Wazaari zugesprochen, der während einer kurzen Pflegepause der Gegnerin leider wieder annulliert wurde. Zwanzig Sekunden vor Schluss konnte sich dann die Deutsche einen Wazaari gutschreiben lassen, Tschopp erheblich unter Zeitdruck geriet. Stark blockte daraufhin, um Zeit zu gewinnen, und es gelang der Schweizerin nicht mehr, diesen Rückstand in der verbleibenden

Zeit noch aufzuholen. Die Muttenzerin verlor diesen Kampf unglücklich und knapp gegen die spätere Turnier-Siegerin.

Ausgeglichener Kampf

Nach dem Ausscheiden aus dem Hauptblock blieb Tschopp noch die Möglichkeit auf Bronze in der Hoffnungsrunde. Die erste Begegnung in dieser Runde gewann die Baselbieterin kampflos forfait. Ihre Gegnerin, die Usbekin Nilufar Ermaganbetova, war im vorherigen Kampf wegen Ellbogengefährdung disqualifiziert worden (direktes Hansoku-make), was den Ausschluss vom Turnier bedentet

Im Kampf um die Bronzemedaille musste Tschopp gegen die Spanierin Jaione Equisoain antreten. Mit bereits drei Ippon-Siegen auf dem Konto wollte sich die Baselbieter Judoka diese Medaille natürlich nicht mehr nehmen lassen. Auch dieser Kampf war ziemlich ausgeglichen, sodass erst nach über drei Minuten die erste Wertung fiel: Wazaari für Tschopp. Nach wenigen Sekunden doppelte die Schweizerin mit einem zweiten Wazaari nach und holte sich sehr verdient ihre erste Medaille an einem internationalen Turnier in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm. So darf es gerne weitergehen! *IIIC Pratteln

Basketball Mixed U12 Die Grenzen aufgezeigt bekommen

Die Muttenzer Teams essen am Spieltag in Basel hartes Brot.

Ende Februar bestritten die beiden U12-Teams des TV Muttenz Basket bereits ihren zweiten Spieltag der Rückrunde. Gastgeber war der BC Bären Kleinbasel in der Dreirosenhalle Erneut bekundeten die drei Jungtrainer Lukas Hausammann, Elijah Plavsic und Jannis Bittner Mühe, genügend Junioren für den Spieltag stellen zu können. Offenbar setzt sich der unkonstante Trainingsbesuch der U12-Jungs auch beim Absolvieren der Spiele fort.

Auf verlorenem Posten

Dieser Spieltag zeigte denn auch schonungslos auf, dass sich bereits in diesem Alter Trainingsabwesenheiten und das Fehlen von Leistungsträgern am Match derart auswirken, dass das Team auf nahezu verlorenem Posten steht. Nicht nur, dass mit weniger als acht Spielern angetretene Teams eigentlich Forfait verlieren, sondern auch spielerisch hinkten die Muttenzer hinterher. Gegen den BC Bären Kleinbasel 1 setzte es eine diskussionslose 29:43-Niederlage ab und auch gegen das vorwiegend aus physisch unterlegenen, aber technisch starken und schnellen Spielern bestehende BC Allschwil 4 schaute am Ende trotz Schlussspurt nur eine 31:45-Niederlage heraus.

Statt sich auf ihre Fähigkeiten zu besinnen und zu kämpfen, liessen sich die Muttenzer Spieler zum Lamentieren und Hadern mit den Schiedsrichtern hinreissen und gaben dadurch auch punkto Einstellung ein schwaches Bild ab. Es ist zu hoffen, dass sich die Muttenzer im Training steigern und an den folgenden Spieltagen vom 27. März und 8. Mai wieder vollständig und in besserem Licht präsentieren werden.

Auch das zweite Team, welches hauptsächlich aus Mädchen besteht, bekam im ersten Spiel seine Grenzen aufgezeigt. Ohne Leistungsträgerin Olivia Stampfli, die noch länger mit einem gebrochenen Ellenbogen ausfällt, und Anik Suter, die krank zu Hause bleiben musste, sowie Noelia Cafaro, die ebenfalls mit einem gebrochenen Arm ausfiel, war es für das restliche Team schwierig, gegen die technisch starken und schnellen Spieler der Starwings mitzuhalten. Zwar konnten Bigna Gut und Alyssa Urwyler, die am letzten Spieltag nicht dabei gewesen waren, wieder mittun, doch wenn zwei der fünf Teamstützen des älteren Jahrgangs fehlen, ist es für die dennoch hart kämpfenden jüngeren Spielerinnen noch zu schwierig, den Ball in den eigenen Reihen zu halten und sich zum Korb durchzusetzen. Mit 26:49 verlor man daher den ersten Match ebenfalls deut-

Im zweiten Spiel traf man auf den BC Arlesheim, gegen den in der Vorrunde noch ein klarer Sieg resultiert hatte. Diesmal entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Bis zur Pause lag das Muttenzer Team knapp mit 25:22 in Front, doch die Arlesheimer verstärkten ihre Verteidigung und die Muttenzer Pässe wurden immer fahriger und fielen zu oft den Gegnern in die Hände. Am Ende halfen etwas Glück und ein Fairplay-Wechsel der gegnerischen Trainerin, dass das Spiel doch noch mit 30:20 für Muttenz ausging.

Nicole Jochim für den TV Muttenz Basket

Für den TV Muttenz spielten:

Bigna Gut, Julian Bauer, Maitê Furtado, Alyssa Urwyler, Jael Meier, Aurélie Salem, Elissa Suter, Nevena Stevanovic, Yaren Calgin, Jin Hussein, Mattia Stöckli, David Rupp, Burhan Jusufi, Emil Amidzic, Leon Jarmanovic, Alessio Reck, Mustafa Yurdagül. Trainer: Lukas Hausammann, Elijah Plavsic, Nicole Jochim.

Von der gegnerischen Physis und Treffsicherheit überrumpelt

Ein personell ziemlich geschwächter TV Muttenz unterliegt einem starken SC Uni Basel mit 57:79 (26:42).

Von Nicole Jochim*

Am Samstag vor den Ferien bestritt der TV Muttenz bereits sein drittes Spiel der neu lancierten Rückrunde. Nach zwei Niederlagen gegen Liestal und Allschwil befindet sich das Team auf dem genau gegenteiligen Platz als in der Vorrunde, welche man als Erster abschliessen konnte.

Zäher Kampf

Auch gegen das vermutlich stärkste Team der Rückrunde, Uni Basel, standen die Vorzeichen schlecht. Muttenz musste ausgerechnet auf zwei seiner wichtigsten Leistungsträger, Lukas und Mathis Hausammann, verzichten und stellte mit drei ganz neuen Spielern und drei U18-Junioren, die bereits zuvor das U18-Spiel absolviert hatten, ein denkbar unerfahrenes Kader, zu-



Hat das Potenzial, um für Furore zu sorgen: Neuzugang Olivier Fehrler (werfend) beim Korbversuch zusammen mit Samuel Michiel, Numa Gut und Joshua Hoffer (von links).

Foto Reto Wehrli

mal auch von den übrigen U20-Spielern keiner mehr als eine (durch Corona gekürzte) Saison Erfahrung mitbringt.

Die Muttenzer wurden denn auch bereits im ersten Viertel gnadenlos von der Physis und Treffsicherheit des Basler Teams überrumpelt. Mit 11:23 handelten sie sich einen vorentscheidenden Rückstand ein, den sie nicht mehr aufholen sollten. Mit zähem Kampf und einigen schönen Zusammenspielen gelang es, die beiden folgenden Viertel ausgeglichen zu gestalten (15:19 im zweiten und 16:14 im dritten), doch der Rückstand blieb und wie schon in den beiden vor-

hergehenden Partien gelang es im letzten Spielabschnitt nicht, den Druck aufrecht zu erhalten.

Steigerungspotenzial

Zwei Muttenzer mussten das Feld wegen fünf Fouls vorzeitig verlassen und konnten so dem Team nicht mehr helfen. Das letzte Viertel ging wieder deutlich mit 23:15 an die Basler, welche ihren Sieg verdient und souverän nach Hause brachten. Positiv auf TVM-Seite hervorzuheben sind die Leistungen von U18-Spieler Numa Gut und Neuzugang Olivier Fehrler, die ihr Team mit unermüdlichem Kampf immer wieder im Spiel hielten. Insgesamt muss sich das Muttenzer Team aber in allen Belangen steigern, wenn es in dieser Liga das Schlusslicht abgeben möchte.

*für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz Basket – SC Uni Basel Basket 57:79 (26:42)

Es spielten: Elias Störi (6), Joshua Hoffer (4), Luka Putnik, Elijah Plavsic (2), Jannis Bittner (12), Joel Kally (1), Kilian Currle, Samuel Michiel (9), Olivier Fehrler (6), Numa Gut (12), Mischa Suter (5). Trainerin: Nicole Jochim.

Basketball Juniorinnen U14

Keine Probleme mit unerfahrenem Gegner

Der TV Muttenz bezwingt den CVJM Riehen a.K. mit 69:32 (33:15).

Der TV Muttenz bekam es im ersten Spiel der Rückrunde mit dem noch unbekannten Team aus Riehen zu tun. Die Riehenerinnen hatten die Vorrunde im U16 bestritten und dort mit einem jungen Team klar verloren. Nun starten sie im U14 als «a.K.» (ausser Konkurrenz) mit einer älteren Spielerin.

Dennoch bekundete das starke Start-Quintett des TVM keine Probleme mit dem unerfahrenen und technisch noch nicht fortgeschrittenen Riehener Team. Mit 22:2 entschied man das erste Viertel diskussionslos für sich und ebnete Trainerin Nicole Jochim so den Weg, auch



Die Unerfahrenheit der Gegnerinnen liess den Muttenzerinnen viel Spielraum: Layla Büchler, Melissa Good, Milena Stevanovic, Laila Suter und Edona Cekaj (schwarzrot, v. l.) ziehen zum Riehener Korb.

die weniger erfahrenen Muttenzerinnen viel einsetzen zu können und ihnen Spielpraxis zu ermöglichen.

Vor allem defensiv muss man sich aber noch steigern, wenn man gegen die stärkeren Teams der Liga bestehen will. Doch auch wenn das zweite Viertel mit zwei Punkten an Riehen ging (11:13), musste sich das Muttenzer Team nie Sorgen machen, das Spiel noch aus der Hand zu geben. Am Ende lautete das Resultat 69:32. *Nicole Jochim*

für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz Basket – CVJM Riehen a.K. 69:32 (33:15)

Es spielten: Laila Suter (12), Erza Pajaziti (8), Edona Cekaj (2), Layla Büchler (15), Janya Selvaratnam (4), Milena Stevanovic (6), Julia Düggelin (13), Melissa Good (5), Amy Kümmerli (4).
Trainerin: Nicole Jochim.

Aktuelle Bücher

reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

 Muttenz
 Sport
 Freitag, 11. März 2022 – Nr. 10
 11

Auch im Corona-Jahr war das Clubleben intakt

An der physisch durchgeführten GV blickte man beim TC Muttenz auf zwölf Monate mit einigen Höhepunkten zurück.

Von Jürg Zumbrunn*

TC-Muttenz-Präsident Jürg Zumbrunn konnte am 21. Februar im Pantheon 61 Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung begrüssen. Speziell begrüsste er Gemeinderat und Neo-Landrat Alain Bai. Besonders erfreut war man darüber, dass nach der letztjährigen schriftlichen GV die diesjährige Versammlung wieder physisch durchgeführt werden konnte.

Bei den Mutationen stach hervor, dass der Club seit 2014 stetig gewachsen ist. Der aktuelle Mitgliederbestand liegt bei 327 Mitgliedern, davon über 50 Jugendliche. Den diversen Jahresberichten, welche von den Verfassern vorgelesen wurden, konnte man entnehmen, dass das Clubleben trotz Corona intakt war und viele Höhepunkte enthielt. Der Hardacker wurde von den Mitgliedern als willkommener Rückzugsort geschätzt.

Auf gesunden Beinen

Finanziell steht der Club auf gesunden Beinen. Die Infrastruktur wird stetig aufgebessert und nachhaltig unterhalten. Ein besonderer Dank gilt hier Platzwart Kurt Brügger.



Neues Ehrenmitglied: Silvia Sorg bekam für ihren 28 Jahre lange Dienst in der Spielkommission des TC Muttenz einen Blumenstrauss von Präsident Jürg Zumbrunn.

Mit einem neuen Bewässerungssystem mit Feuchtefühlern werden die vier Sandplätze nochmals an Qualität gewinnen und der Wasserverbrauch optimiert. Das Wahlgeschäft wurde durch den Tagespräsidenten Peter Kiefer eingeläutet. Der Vorstand wurde in der bisherigen Formation wie folgt bestätigt: Jürg Zumbrunn (Präsident), Daniel Dürrenmatt (Vize-Präsident), Thomas Daut (Kassier), Saskia Meyer (Aktuarin), Patrick Munz (Wirteverantwortlicher), Ralph Steingruber (Spielleiter) und Miryam von Büren (Juniorenverantwortliche).

Applaus für Silvia Sorg

Die Spielkommission musste den Rücktritt von Silvia Sorg entgegennehmen. Sie war seit 1994 (!) ununterbrochen Mitglied der Spielkommission. Der Präsident dankte ihr im Namen des ganzen Clubs für ihre Treue und ihr Engagement. Ihr wurden ein Blumenstrauss und ein grosszügiger Gutschein «Muttenz hets» überreicht. Zudem wurde sie mit grossem Applaus von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Herzliche Gratulation. Als Ersatz wird die Spiko mit Klaus Fehrenbach ergänzt und setzt sich neu wie folgt zusammen: Ralph Steingruber (Spielleiter), Colette Eggler, Samantha Schmied, Yanick Meyer, Klaus Fehrenbach.

Nachdem dem Vorstand Décharge erteilt und die Mitgliederbeiträge bestätigt worden waren, segnete die Versammlung auch das Budget 2022 ab. Zum Schluss bekamen die Mitglieder Einblick in das wiederum bunte Jahresprogramm 2022 des TC Muttenz. Pünktlich um 20.15 Uhr schloss der Präsident die Generalversammlung und lud die Anwesenden zu einem Apéro riche in die Rundhalle des Pantheons ein.

*Präsident TC Muttenz

Fussball 2. Liga interregional

Der Blick richtet sich nach hinten

Der SV Muttenz startet zu Hause gegen Concordia in die Rückrunde.

Auch in der Winterpause musste der SV Muttenz einen erheblichen Substanzverlust seines Kaders hinnehmen. Mit Robin Hänggi, Cedric Haas, Benjamin Gysin, Arlind Alioski und Valdrin Salihu verliessen gleich fünf Akteure den SVM. Der bitterste Abgang ist zweifellos derjenige von Goalgetter Hänggi. Das Muttenzer Eigengewächs wechselte in die Promotion League zum FC Black Stars. Seine überragenden Abschlussqualitäten, die er mit 13 erzielten Toren in der Vorrunde untermauerte, werden die

Rotschwarzen in der zweiten Saisonhälfte schmerzlich vermissen.

Die Zuzüge Zayd Ait Jloulat, Mischa Ryf, Tolgahan Eraslan, Erik Rieser und Lukas Hipp können in der Summe die fussballerische Qualität der Abgänge bei weitem nicht kompensieren. Bei den Neuen handelt es sich alles um junge, entwicklungsfähige Spieler, die aber über noch keinerlei Erfahrung in der interregionalen 2. Liga verfügen. Aufgrund der vielen Mutationen muss sich die Mannschaft erst noch finden. In der Vorbereitung hinterliess sie jedenfalls keinen gefestigten Eindruck.

Das Team von Peter Schädler startet vom 7. Tabellenrang aus in die Rückrunde, was an und für sich eine gute Ausgangslage ist. Das Polster zu den Abstiegsplätzen beträgt jedoch lediglich sieben Punkte. Berücksichtigt man nun noch den erlittenen Substanzverlust des Kaders im Winter, so muss sich das Team ganz klar nach hinten orientieren. Es geht in erster Linie darum, nicht doch noch in den direkten Kampf um den Klassenerhalt zu geraten.

Der SV Muttenz startet mit einem Heimspiel gegen den FC Concordia in die Rückrunde. Anpfiff auf dem Margelacker ist morgen Samstag, 12. März, um 16 Uhr. Die Baselbieter gehen dabei als krasser Aussenseiter in diese Partie. In der Hinrunde setzte es für sie eine deutliche 2:5-Pleite ab. Im Gegensatz zu den Rotschwarzen haben sich die Basler in der Winterpause gleich

mit drei namhaften Zuzügen weiter verstärkt. Da sie am vergangenen Sonntag im Nachholspiel gegen den FC Ajoie-Monterri aber lediglich ein torloses Unentschieden erreichten, konnten sie den Abstand zu den beiden Nordwestschweizer Spitzenclubs BSC Old Boys und SC Dornach nicht entscheidend verkürzen.

 $Rolf\ Mumenthaler\ f\"ur\ den\ SV\ Muttenz$

Kadermutationen SV Muttenz.

Abgänge: Arlind Alioski (SC Binningen), Benjamin Gysin (FV Lörrach Brombach), Cedric Haas (FC Concordia), Robin Hänggi (FC Black Stars), Valdrin Salihu (FC Allschwil).

Zuzüge: Zayd Ait Jloulat (FC Black Stars), Tolgahan Eraslan, Erik Rieser (beide FC Concordia II), Lukas Hipp (FC Basel U18), Mischa Ryf (FC Concordia).

Film

"Rütihard bewegt" feiert Lokalpremiere

Der Film «Rütihard bewegt» wird am 23. März erstmals in Muttenz gezeigt.

MA. Am Mittwoch, 23. März, um 20 Uhr herrscht Kinostimmung im katholischen Pfarreizentrum Muttenz. Dort wird der Dokumentarfilm «Rütihard bewegt – Eine Gruppe wehrt sich gegen ein zerstörerisches Salzabbauprojekt». Der Eintritt ist frei.

Der Film ist ein Portrait der politischen Bewegung gegen das Salzabbauprojekt der Schweizer Salinen auf der Rütihard. Als Mitglied der Interessengemeinschaft «Rettet die Rütihard» will die Regisseurin Cécile Speitel wissen: Wie haben wir uns gewehrt? Was hat uns stark gemacht? Die Beteiligten berichten von ihren Taten, Ängsten und ihrer Leidenschaft für die Bewahrung einer kostbaren Kulturlandschaft. Der Dokumentarfilm soll Mut machen, aufzustehen und zu handeln.

Hintergründe

Im März 2018 erfuhren der Landwirt Ruedi Brunner und seine Kollegen von der Bürgergemeinde Muttenz, dass auf ihrem gepachteten Kulturland während Jahren Salz abgebaut werden soll. 30 Bohrungen hatten die Schweizer Salinen AG auf der Rütihard vorgesehen. Die Mitteilung trifft Ruedi Brunner wie die Diagnose einer schweren Krankheit. Er findet keine Nachtruhe. Er begann zu recherchieren und stellte fest, dass die Planung beschlossene Sache ist. Er entschied sich, die Öffentlichkeit zu informieren. Die Leute reagierten



Zahlreich erschien die Bevölkerung zur Info-Veranstaltung des Landwirts Ruedi Brunner.



Unter anderem machte sich die IG «Rettet die Rütihard» am Muttenzer Dorfmarkt stark.

Fotos 2Vg

aufmerksam, denn die Rütihard ist auch ein begehrtes Naherholungsgebiet der Region Basel. Es formierte sich eine politische Bewegung mit dem Ziel, das Salzabbauprojekt zu stoppen. Doch die Aktivisten und Aktivistinnen werden von manchen als wirtschaftsfeindliche Störenfriede betrachtet. Der Salzproduzent seinerseits versuchte, sich mit der Förderung von Naturschutzprojekten Wohlwollen zu verschaffen.

Politik ist gefragt

Der Dokumentarfilm endet mit dem Entscheid der Schweizer Salinen AG, die Abbaupläne auf der Rütihard für mindestens 20 Jahre zu sistieren. Die Rütihard bleibt allerdings bis heute ein Politikum: Der Baselbieter Landrat wird demnächst über die Konzessionsverlängerung für die Schweizer Salinen betreffend die Jahre 2026 bis 2075 entscheiden. In der Vorlage des Regierungsrates bleibt die Rütihard Teil des Konzessionsgebietes, obwohl mehr als 6000 Personen in einer Petition verlangen, das Gebiet Rütihard auszuschliessen. Und der unabhängige Geologie-Experte Simon Löw, ETH Zürich, warnt in seinem Abschlussbericht http://dialogruetihard.ch/ bei Bohrungen auf der Rütihard vor multiplen Risiken im Untergrund.

Weitere Vorführungen des Dokumentarfilms sind in Planung. Weitere Infos zur porträtierten Interessengemeinschaft gibt es unter www.rettetdieruetihard.ch.

Film «Rütihard bewegt»

Regie: Cécile Speitel; Kamera: Thomas Abel; Schnitt

Was ist in Muttenz los?

März

Sa 12. Schlusssträich

Fasnachtstreiben auf dem Dorfplatz ohne Umzug, Guggenkonzert, Beizenfasnacht, ab 13 Uhr bis Mitternacht.

Mi 16. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Sa 19. Midnight Sports

Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

Di 22. Kinderkleiderbörse

Kleider, Schuhe, Spielsachen, Abendverkauf: 19.30 bis 21 Uhr, grosser Saal Mittenza. www. kinderkleiderboerse-muttenz.ch

Mi 23. Kinderkleiderbörse

Kleider, Schuhe, Spielsachen, 9 bis 15 Uhr, grosser Saal Mittenza. www.kinderkleiderboersemuttenz.ch

Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Filmvorführung

Film «Rütihard bewegt», IG «Rettet die Rütihard», 20 Uhr, Eintritt frei, katholisches Pfarreizentrum, www.ruetihardfilm.ch

Do 24. Video-Liveperformance

Video Thirty-Three Thumbnails von Balthasar Kübler, Musik live von Fritz Hauser, Perkussion, 18 Uhr, Kunsthaus Baselland.

Konzert

Warten auf Heizmann

Kult-Vokal-Band, Kulturverein, 20 Uhr, Ort coronabedingt noch offen. Vorverkauf ab 7. März, Papeterie Rössligass, 061 461 91 11.

Fr 25. Biblioweekend

Kartenhalter falten aus einem Buch, Frauenverein, 14 bis 18 Uhr, Bibliothek, Brühlweg 3. www.biblioweekend.ch

Orgelkonzert

Frühlingskonzert mit Beate Westenberg, Klavier, und Christoph Kaufmann, Orgel, 19.30 Uhr, katholische Kirche.

a 26. Biblioweekend

8 bis 9 Uhr: Yoga mit Nicole, 10.30 bis 11.30 Uhr, Lesung mit Autorin Regi Widmer, Kinderbuch «Die Savannenkicker», Frauenverein, Bibliothek, Brühlweg 3. www.biblioweekend.ch

Theater

«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: www.theater-minimax.ch oder Tel. 076 799 46 29.

Midnight Sports

Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

So 27. Biblioweekend

Lesung mit Bestsellerautor Marcel Huwyler, Krimi «Frau Morgenstern und die Verschwörung», 10 bis 11.30 Uhr, Frauenverein, Bibliothek, Brühlweg 3. www.biblioweekend.ch

Konzert

Camille Emaille, Schlagzeug, und Fritz Hauser, Schlagzeug, 18 Uhr, Kunsthaus Baselland.

Theater

«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: www.theater-minimax.ch oder Tel. 076 799 46 29.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Pratteln

Beim Butzbrauch vermischt sich Altes und Neues

Auch dieses Jahr fuhr der Butz einmal mehr aus und bettelte um Gaben. Viel Applaus erhielten ihre Tanzvorführungen.

Von Claus Perrig

Pünktlich um 11 Uhr tanzte der Butz auf dem Schmittiplatz. Vor Jahren wäre diese langjährige Tradition beinahe verschwunden. Aber gute Geister interpretierten den Brauch neu und belebten ihn wieder. Diese neue Tradition begeisterte viele Zuschauende «Wir sind froh, dass der Butz wieder auf Interesse stösst», heisst es aus den Reihen der Hüter des Brauches.

Viele Eltern mit ihren kleinen Kindern warten gespannt auf das Erscheinen der legendären Sagen-

Der Butz, ein uralter Brauch?

Gerne wird der Butz als uralter, heidnischer oder vorreformatorischer Brauch bezeichnet. Doch Dokumente oder Schriftstücke aus diesen Zeiten, die eine eindeutige zeitliche Zuordnung erlauben würden, fehlen. Eduard Strübin erwähnt in seinem zuverlässigen Buch «Jahreslauf» im Zeitenlauf, S. 135, das Bräuche aus dem Baselbiet behandelt, als erstes Datum für die Nennung des Brauches ein Verbot aus dem Jahre 1883.

Geradezu abenteuerlich ist die Herleitung des Wortes Butz von Bacchus. Butz steht generell als Bezeichnung für eine vermummte oder maskierte Figur. Verbutzen heisst verkleiden, vermummen

Doch wissenschaftliche Erklärungen interessieren die Bevölkerung im Allgemeinen nicht. Viel schöner sind teils frei erfundene Fantasiebildungen, die in ferne Zeiten verweisen und die dörfliche Identität als einzigartig darstellen. So gehört auch der Butz, wo immer er herstammt, zur Prattler Mythologie und soll auch weiterhin am Leben erhalten bleiben.







Der «Kärtlimaa», der «Tännlimaa» und der «Schnägglimaa» (von links) zeigten ihre Tänze dem staunenden Publikum.

gestalt. Aber auch auswärtige Besucherinnen und Besucher wollten wissen, was es auf sich hat. «Aha, das habe ich gar nicht gewusst, dass es so etwas in Pratteln gibt», erklärte eine bärndütsch sprechende Anwesende. «Aber meine Tochter wohnt hier und ich will das alles einmal sehen »

Ein Brauch im Wandel

Und bereits nähert sich der Zug, angeführt von den Hornbuebe Alti Garde, die kräftig in die Hörner blasen nach den traditionellen Rhythmen «d Müllere het si het» oder «Schuufle und Charscht». Vor dem Haus der Bürgergemeinde ange-

kommen, zelebrieren dr Kärtlimaa, dr Schnägglimaa und der Tännlimaa, aufmerksam von Wilhelm Tell und Äierwybli beobachtet, ihre relativ neu kreierten Tänze, die an Vogel Gryff erinnern und beim Publikum auf grosse Freude stossen. Die Larve des Kärtlimaas soll nun neu interpretiert an Vergangenheit und Zukunft erinnern und der Schnägglimaa für die immer wieder beliebte Deutung der Fruchtbarkeit herhalten.

Der Spruch «Stutz für e Butz» weist darauf hin, dass die Butzfiguren schon früher im Dorf herumzogen, um Geld oder auch Naturalien wie etwa Eier oder Wein zu heischen,

woher der Name Heischebrauch stammt. Im Gegensatz zu den heischenden Gestalten verkauft Dr. Eisenbart seine Salben und Pülverchen und kuriert damit die Leut nach seiner Art und macht so, dass die «Blinden gehn und dass die Lahmen wieder sehn ...» Sein Bemühen war sichtlich erfolgreich. Zumindest bei den vielen Kindern, die gesund und munter um und im Schmittibrunnen herumturnten.

Ein Apéro, von Bürgergemeindepräsidentin Verena Walpen mit ihrem Team serviert, vereinigte zum Abschluss Butzfiguren und Publikum. Eine frühlingshafte Sonne glänzte hell über dem ganzen Anlass.



Alle Butzfiguren versammelten sich vor dem Bürgerhaus zum obligaten Gruppenfoto.

Umzug

Frau Fasnacht gewann gegen Corona

Nicht nur das Wetter hatte sich ins Festtagsgewand gekleidet, auch das Publikum strahlte: Endlich wieder Fasnacht!

Von Claus Perrig

«Mir si parat» stand als Motto auf der diesjährigen Blaggedde. Und ob Pratteln parat war: Als Punkt 14 Uhr der obligate Böllerschuss zur Eröffnung des Prattler Fasnachtsumzuges ertönte, bedeutete das eine grosse Erlösung von einer Zeit grosser Unsicherheit oder Anspannung: «Findet er statt oder muss er wieder abgesagt werden», war lange Zeit die coronabedingte Frage.

Aber das Fanachtskomitee (Fako) unter der Leitung von Obmaa Peter Lüdin war jederzeit bereit und hatte schon frühzeitig entschieden, den Anlass unter den behördlichen Bedingungen abzuhalten. Einzig der Kinderumzug fand nicht wie üblich separat statt, sondern wurde in den sonntäglichen Umzug integriert.

Corona war einmal

Das Resultat liess sich sehen. Rund 50 Cliquen, Guggen, Pfeifer- und Pfeiferinnen- sowie Trommelformationen lebten ihre Kreativität aus. Teilweise griffen sie auf ihr Sujet von vor Corona zurück und präsentierten mit leichter Verspätung ihre Ideen. So traten die Nachtfalter Schränzer als Indianer auf und ehrten damit den bekannten Komponisten Martin Böttcher, der 2019 verstarb und unter anderem die Musik zu den Filmen Winnetou 1 und 2 schuf. Diese Ehrung holten sie nun nach. Die Wagen-Clique Güllerugger freute sich und sprach erlöst im Namen aller Fasnachtsfreudigen: «Ändlich wiider feschte.» Dies war auch das vorherrschende Thema mancher Umzugsteilnehmenden.

Die Saggladärne fassten die Stimmung perfekt zusammen mit dem Motto «Das wär jo glacht, d Frau Fasnacht het nur e Pause gmacht.» Sie präsentierten einen Zeedel zum Thema: Kampf um Salina Raurica. Nach einem historischen Rückblick in Versform und der Erwähnung von Kaiseraugst heisst es: «Weschtlich vo dere Gmäin / gits zwar käini Olivehäin, / aber e riisigs Gebiet, / wo sich bis nach Brattele zieht.» Im Zeedel geben sich die Saggladärne kritischpolitisch, weisen auf diverse Probleme hin und schliessen: «Was



Der Obmaa des Fasnachtskomitees, Peter Lüdin, wird von den Pippi-Strümpf verknurrt, mit seiner gewaltigen Kraft ihren Wagen zu ziehen.

bringt ächt d Zuekunft vo Salina Raurica? / Mir Saggladärne bliibe uf jede Fall draa.»

Cliquen zeigten Kreativität

Mit dem Papamobil unter der vatikanischen Autonummer SCV1 fuhren die Rumpelpfyffer vor. Sie erinnerten damit an die Ausstellung über die Schweizergarde, wo obiges Fahrzeug im Original zu sehen war. Als Goldesel für die Bürgergemeinde entlarvte die Gaudi-Clique den vermehrten Anbau der seltenen und deshalb kostbaren sowie sehr geschätzten Prattler Haasebiire. Für sie ist es deshalb klar: «Es sött no mee Haasebiire gee.»

Weitere Prattler Themen war eine Homage auf den Strizzichäller von den Süess-Winkel-Strizzi, die Guggenmusik CB-Schnooger bedauerte das Verschwinden der letzten Dorfmetzgerei Brand, die Baustellen in Permanenz an der Bahnhofstrasse beklagten d Klullis oder die Voyeure 1998 sorgten sich um den «Taxidienscht für d Schwinger» am Esaf.

Bei manchen war die Vorbereitungszeit für die Fasnachtsaktivitäten wegen der Ungewissheit recht knapp. Viele verzichteten auf eigene Zeedel oder konnten gar ihren Wagen erst am Sonntagvormittag fertig zusammenbauen.

Tausende Zuschauer

Doch auch wenn es um zwei Jahre verspätet war, feierten die FC-Waggis ihr Jubiläum heuer direkt vor dem Fako mit einer festlichen Räppli-Bombe, die es mit silbern und goldglänzenden Papierfötzeli bewarf. Wer eine Blaggedde hatte, konnte nach dem Umzug und vor dem Guggenkonzert bei der Alten Dorfturnhalle die wie immer köstliche Määlsubbe der Chnöchli-Schweller geniessen. Tausende gutgelaunte Zuschauende erfreuten sich am sonnigen Wetter und den gezeigten Sujets. Überall war es zu hören und zu spüren: «Hauptsach, s isch wiider Faasnacht.»

Ein strahlender Fako-Obmaa Peter Lüdin konnte deshalb nur ein rundum positives Fazit ziehen: «Es war wunderschön, wieder die herrliche Sonne und die vielen glücklichen Gesichter geniessen zu können.»



Auch d Buure-Lümmel freuten sich an der sonnigen Fasnacht und finden sie «voll geil».







Fasnacht

Feuer, Fackleumzug und Schneemaa verbrennen

Als sich die Dunkelheit nach dem grandiosen Fasnachtsumzug vom Nachmittag langsam breitmachte, war dies der Startschuss für die nächtlichen Aktivitäten der Prattler Fasnacht. Auf den letzten Schlag der Kirchenglocken wurden die brennenden Fackeln von den Füürbiigern Punkt 19 Uhr in das grosse Fasnachtsfeuer geworfen, welches sich in Sekundenschnelle entzündete, eine wohlige Wärme verströmte, die Minuten später zu einer veritablen Hitze aufstieg, sodass die Zuschauerinnen und Zuschauer bald ein paar Schritte zurücktreten wollten.

Ein magischer Augenblick, der mit dem bald folgenden, aussergewöhnlich grossen Fackelumzug weiterging. Still und leise hoben diejenigen, die sich eine Fackel sichern konnten, diese in die Luft und nahmen den Weg zurück ins Dorf unter die Füsse. Beim Zollmattweg warteten, wie immer, die Tambouren der Nachtfalter Schränzer, welche die grosse Menschenmenge in den Dorfkern begleiteten.

Dort angekommen wartete schon der Schneemaa und so setzte sich der lange Umzug in Bewegung durch die Schmittigasse-Mayenfelserstrasse-Zollmattweg-Muttenzer- und Schlossstrasse hin auf den Grossmattschulhausplatz, wo sich die Teilnehmer in einem grossen Ring um den Schneemaa verteilten, um ihn anzuzünden und so dem Winter den Garaus zu machen. Unter den schuurig schönen Klängen der Horner entzündeten sich bald die vielen Böller im Schneemaa und explodierten unter grossem Getöse und zur Belustigung vor allem der vielen Kinder. Der Frühling kann kommen! Was seit Wochen vorbereitet wurde, löste sich buchstäblich in Luft auf.

Eine schöne Geschichte am Rande ereignete sich beim Schneemaa-Yhorne. Wurde der Schneemaa in der Vergangenheit von der Horngruppe Hagebächli eingehornt (die Horngruppe Alte Garde ist ja beim Butz aktiv), die Hagebächler aber immer weniger Aktive aufweisen, wurde das erste Mal «fusioniert» und beide Gruppen hornten zusammen, was das Zeug hielt. Eine kleine, schöne, Geschichte am Rande, die aber für die Zukunft des Prattler Brauchtums enorm wichtig ist.

Auf jeden Fall waren diese drei, zusammengehörenden Fasnachtsbräuche wunderschön und werden noch länger in guter Erinnerung bleiben.

Peter Lüdin, Obmaa Fako Pratteln

















Am letzten Samstag um 17 Uhr trafen sich die Prattler Fasnächtler zum traditionellen Schneemaa-Yhorne (oberste Reihe). Die Horngruppe Hagebächli erhielt dabei dieses Jahr Unterstützung von der Horngruppe Alte Garde. Am Sonntag wurde dann das grosse Fasnachtsfüür beim Mayenfels entzündet. Der obligate Fackelzug führte dann ins Dorf hinab. Auf dem Platz beim Grossmattschulhaus wurde der Schneemaa von Kindern in Brand gesetzt. Bald stand er in Flammen und das Publikum wartete auf die Böllerknalle. Die zahlreich erschienenen Zuschauerinnen und Zuschauer genoss das Feuerspektakel – nicht zuletzt, weil eine leichte Bise für kühle Temperaturen sorgte.

Kirche

Soforthilfe für die Menschen in der Ukraine

Die katholische Kirche Baselland spendet 30'000 Franken Soforthilfe und stellt 10'000 Franken für Flüchtenden bereit.

Der Landeskirchenrat der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft hat als Zeichen der Solidarität beschlossen, die Caritas Schweiz mit 30'000 Franken für die Menschen in der Ukraine zu unterstützen. Der Betrag wurde am Mittwoch letzter Woche überwiesen. Gleichzeitig konzentriert sich die Landeskirche BL mit den Baselbieter Kirchgemeinden auf Absprachen und Planungen mit im Kanton angesiedelten Partnerorganisationen zur Sicherstellung der Betreuung der zu erwartenden Flüchtenden – dies im Sinne einer vorsorglichen Massnahme, da zurzeit nicht klar ist, in welchem Ausmass Menschen aus der Ukraine in die Schweiz flüchten werden.

Der Landeskirchenrat stellt zur Unterstützung der ankommenden Familien den Betrag von weiteren 10'000 Franken für Gutscheine à 100 Franken bereit, damit diese bis zur ersten Auszahlung der Nothilfe im Caritas-Markt oder über den Caritas-Lieferdienst Hygieneprodukte und Nahrungsmittel beziehen können. In enger Absprache mit der Koordinationsstelle für Asyl des Kantons Basel-Landschaft hat die katholische Landeskirche BL zudem eine Meldeplattform für Wohnraum, insbesondere Unterkünfte in Privathaushalten, eingerichtet. Die Hotline ist ieweils von Dienstag bis Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 061 925 17 01 erreichbar, per E-Mail unter verena.gauthier@ kathbl.ch. Die Kontaktdaten und das Raumangebot werden der Koordinationsstelle für Asyl BL weitergeleitet. Als Eigentümerin des Jugend- und Begegnungszentrums IBZ in Seewen SO hat die Landeskirche dem Amt für soziale Sicherheit des Kantons Solothurn kostenlos das viergeschossige GruppenundLagerhausfürdieUnterbringung von Flüchtenden aus der Ukraine bei Bedarf angeboten. Nebst der materiellen Hilfe werden Mitarbeitende der Landeskirche im Kanton Basel-Landschaft die zu erwartenden Flüchtenden auch in menschlicher Hinsicht betreuen und für sie da sein.

Auch in vielen Baselbieter Pfarreien wurden und werden Hilfsaktionen gestartet, Friedensgebete angeboten sowie die Unterbringung und die Betreuung der zu erwarteten Menschen aus der Ukraine organisiert. Diese Angebote und Aktionen werden in einer speziellen Rubrik «Ukraine: Hilfs- und Friedensaktionen» auf der Website www.kathbl. ch publiziert. Die Liste wird regelmässig aktualisiert. Der Landeskirchenrat beobachtet die Situation laufend und wird bei Bedarf situativ weitere Unterstützungsmassnah-Dominik Prétôt, men prüfen.

römisch-katholische Landeskirche BL

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 11. März, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.
10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pastor Chrischona.

Fr, 18. März, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Pfarrerin Stefanie Reumer

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersund Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, reformierte Kirche.

Jeden Mi*: 17.00–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h.: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 13. März, 10 h: reformierte Kirche,

Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Ökum. Kampagne.

Mi, 16. März, 9.30 h: Bibelstunde im Frühling, Pfarrerin Stefanie Reumer, Cheminéezimmer Kirchgemeindehaus.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Sa, 12. März, 18 h: Kommunionfeier mit Betrachtungen zum Kreuzweg, Gedenken Ines Camellini, Romana.

So, 13. März, 2. Fastensonntag, 10 h:

Kommunionfeier mit Betrachtungen zum Kreuzweg, Kirche.

11.15 h: it. Santa Messa, Kirche.

Di, 15. März, 18.30 h: Padre-Pio-Gruppe Rosenkranz, anschliessend it. Santa Messa, Kirche.

Mi, 16. März, 9 h: Eucharistie, Romana.

14 h: Jasse und Spiille, Rägeboge. 17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 17. März, 9.30 h: Eucharistie, Kirche.

Fr, 18. März, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Chrischona-Gemeinde

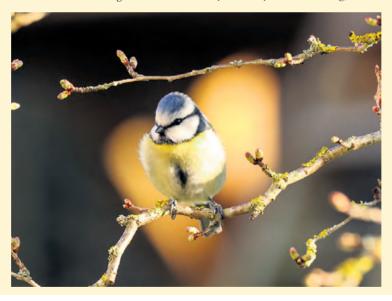
(Vereinshausstrasse 9)

So, 13. März, 10 h: Familiengottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, Kinder im GD.

Do, 17. März, 19.30 h: 1. General-versammlung

So, 20. März, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, Kinder-Treff.

*ausser während der Schulferien



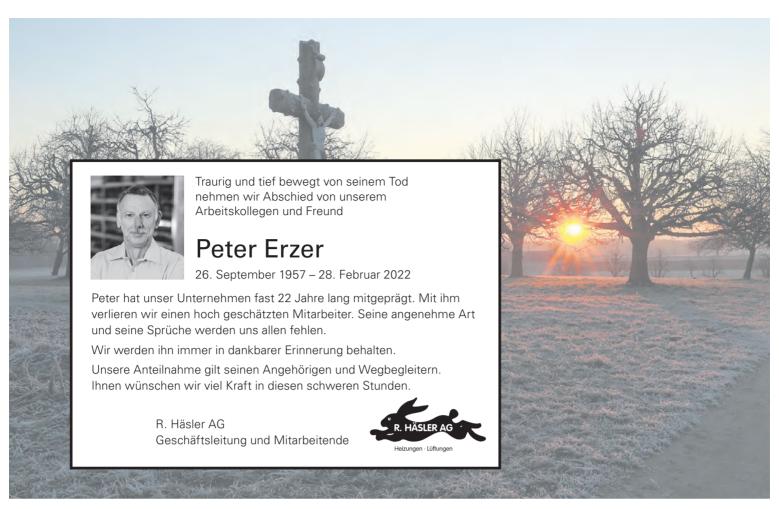




Jetzt mit TWINT spenden!











Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr





Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 10/2022

Situation in der Ukraine – Antworten auf Fragen zur Sicherheit der Bevölkerung

Wegen des Krieges in der Ukraine erhält die Gemeinde Pratteln verschiedene Bürger- und Bürgerinnenanfragen im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung (Schutzräume, Rationierung usw.). Die Gemeinde Pratteln beantwortet die am häufigsten gestellten Fragen.

Die Zuständigkeitsregelung für die Bewältigung einer kriegerischen Situation, von welcher die Schweiz direkt oder indirekt betroffen ist, kann mit derjenigen einer Pandemie verglichen werden: Die Verantwortung für die strategischen Fragen und die zu befolgenden Leitlinien liegt übergeordnet beim Bund und den Kantonen. Die Gemeinden haben gewisse Aufgaben im operativen Bereich.

Sämtliche Gemeinden verfügen über eine Krisenorganisation. Der Gemeindeführungsstab GFS zusammen mit dem Gemeinderat übernimmt in ausserordentlichen Lagen die Koordination der von der Gemeinde zu treffenden Massnahmen. Zu diesen gehören Massnahmen im Aufgabenbereich des Zivilschutzes sowie Massnahmen im Bereich der wirtschaftlichen Landesversorgung (Versorgung mit Nahrungsmitteln, Gütern des täglichen Gebrauchs und Treibstoff) und der Kommunikation. Die Krisenorganisation der Gemeinde Pratteln hat sich im Verlauf der Coronavirus-Pandemie bewährt. Die Gemeinde-Behörden sind im Hinblick auf eine allfällige Krise in Pratteln aufgrund des Kriegs in der Ukraine gut vorbereitet.

Die derzeit am häufigsten gestellten Fragen aus der Bevölkerung betreffen einerseits die Zuteilung der Schutzräume für die Bevölkerung und diejenige nach einer möglichen Verknappung der lebensnotwendigen Güter:

• Die Zuweisungsplanung der Schutzräume ist vorbereitet und wird im Bedarfsfall auf Anweisung des Kantons von der Zivilschutzorganisation kommuniziert. Die Gemeinde Pratteln verfügt für alle Bewohnerinnen und Bewohner über einen Schutzplatz in Schutzräumen. Die Zuweisungen erfolgen laufend und könnten innerhalb von wenigen Minuten tagesaktuell kommuniziert werden. Der Angriff von Russland richtet sich gegen die Ukraine. Nach Beurteilung des Bundes ist eine kriegerische Auseinandersetzung auf dem Gebiet der Schweiz nach wie vor unwahrscheinlich. Aus diesem Grund wurde die Zuweisungsplanung für Schutzräume im aktuellen Fall nicht ausgelöst bzw. wird diese nicht kommuniziert.

• Bezüglich der Frage nach der Versorgungssicherheit betreffend Lebensmittel wird darauf hingewiesen, dass jedem Haushalt empfohlen wird, einen Notvorrat anzulegen. Informationen hierzu werden vom Bund bereitgestellt und finden sich unter https://www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/notvorrat html

- Bezüglich Treibstoff kann darauf hingewiesen werden, dass in der Schweiz Pflichtlager bestehen, die eine vorübergehende Verknappung des Angebots über mehrere Wochen ausgleichen können. Verantwortlich für die Bewirtschaftung dieser Pflichtlager ist das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL). Dieses würde auch allfällige Sparmassnahmen verhängen. Eine Treibstoffrationierung würde erst als eine der allerletzten Massnahmen in Frage kommen. Das BWL informiert den Kantonalen Krisenstab regelmässig über seine Lagebeurteilung.
- Bei der Frage nach einer allfälligen Verknappung der Energie kann festgehalten werden, dass die Preise für Erdöl und Gas bereits massiv gestiegen sind. Die Schweiz verfügt auch hier über Pflichtlager, die eine vorübergehende Verknappung des Angebots über mehrere Wochen ausgleichen können. Im Moment hat das BWL weder Pflichtlager freigeben noch Massnahmen verhängen müssen.

Bezug von Jodtabletten

Aufgrund vieler Anfragen rund um den Bereich Kaliumiodid möchten wir Sie über Folgendes informieren

Nach einem Kernkraftwerksunfall oder kriegerischen Vorfall mit Gefährdung durch erhöhte Radioaktivität wird die Bevölkerung aufgefordert, Keller oder Schutzräume aufzusuchen, um sich vor externer Strahlung so gut wie möglich zu schützen. Damit sich kein radioaktives Jod über die Atemwege in der Schilddrüse anreichern kann, wird als zusätzliche Massnahme

durch den Bund die Einnahme von Jod in Form von Kaliumiodid-Tabletten angeordnet.

Neuzuzüger sowie Personen, welche ihre Jodtabletten im Notfall nicht mehr finden oder beim Zuzug keine bezogen haben, erhalten bei den Gemeindeverwaltungen offizielle Bezugsscheine, womit sie in einer Apotheke ihre Schachtel Tabletten beziehen können.

Alternativ können Jodtabletten («Kaliumiodid 65 AApot Tabletten») zum Preis von CHF 5.00 in der Apotheke oder Drogerie gekauft werden.

Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke von Pratteln bis Stein-Säckingen

Die SBB unterhält eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch gepflegt werden, damit die Züge auch künftig sicher und pünktlich ans Ziel kommen. Deshalb führt die SBB vom 13. bis 18. März 2022 zwischen 21 und 5 Uhr Gleisunterhaltsarbei-

ten an der Strecke von Pratteln bis Stein-Säckingen durch. Um den Zugverkehr am Tag aufrechtzuerhalten und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden gewährleisten zu können, ist die SBB gezwungen, einige der Arbeiten im Gleisbereich in der Nacht bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter Fahrleitung zu

realisieren. Wir führen in der Nacht nur Arbeiten aus, die wir am Tag nicht realisieren können, weil sie zu nahe an den fahrenden Zügen oder der Fahrleitung sind.

Wir bemühen uns, den Lärm und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bitten Sie um Verständnis.

Korrekt

Datum vom April der Papiersammlung Nord

Die Altpapier- und Kartonsammlung Pratteln Nord findet am Mittwoch, 6. April 2022, statt.

Papier und Karton sind getrennt und mit Schnüren gebündelt vor 7 Uhr an die Strasse zu stellen.

Bitte keine Butter- und Blumenpapiere oder Flüssigkeitsverpackungen mitgeben. Entsorgen Sie diese mit dem Hauskehricht. Auch gebrauchte Papiertragtaschen gehören in den Hauskehricht.



Baugesuche

- Ruf Renzo, Mattenacherweg 3, 4133 Pratteln, betr. Sitzplatz-überdachung, Parz. 6236, Mattenacherweg 3, Pratteln.
- Zurimo «B» Immobilien AG, c/o UBS Fund Management (Switzerland) AG, Fedele Martino, Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, betr. Kältemaschine / 2 Monoblocks, Parz. 1747, Güterstrasse 78, Pratteln.
- Einwohnergemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln, betr. Um- und Anbau Friedhofsgebäude / Fassadenänderung, Parz. 2709, Blözenweg 55/55a, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 21. März 2022 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Testamentanzeigen

Die nachstehend aufgeführten Verstorbenen haben über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur jeweils angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Schweizer-Schäfer, Erna

geboren am 11. Mai 1941, von Frenkendorf, wohnhaft gewesen in Pratteln, APH, Zehntenstrasse 14, gestorben am 1. Februar 2022. Eingabefrist: 18. März 2022.

Stohler-Caluori, Maria Theresia geboren am 31. Mai 1929, von Pratteln, wohnhaft gewesen in Pratteln, APH, Bahnhofstrasse 40, gestor-

ben am 29. Januar 2022. Eingabefrist: 1. April 2022.

 $Erbschaftsamt\ Basel-Landschaft$



Gemeinde pratteln



ELTERN-KIND-TREFF

Im offenen ElKi-Treff Rankacker stehen die Kinder von 0-4 Jahren im Zentrum.

Quartierraum Rankacker/Gehrenacker, In den Neusatzreben 3, Pratteln



Miteinander spielen, singen, lachen, basteln und Anregungen in deutscher Sprache erhalten – auch für Eltern und Grosseltern!

Jeden Mittwoch 9.30 Uhr - 11.30 Uhr (ausser Schulferien)

Kontakt

Fachbereich Frühe Kindheit/ Quartierentwicklung Manuela Hofbauer, T 079 745 37 95 manuela.hofbauer@pratteln.bl.ch www.fruehekindheit.pratteln.ch

- Participi!Sende yap!
- Join us! Were em bi heura bikin! • Sudjelovaj!
 - Sala nabiso! Sudjelovaj i ti!
 - Participa Bashkangjitu!

FLASCHEN SPIEL

Pratteln Freitag, 11. März 2022 – Nr. 10 Sport

Basketball Damen 2. Liga

Solider erster Auftritt in neuer Zusammensetzung

Der unterbesetzte **BC** Pratteln bezwingt zum Rückrundenauftakt Liestal Basket 44 2 mit 71:44 (30:20).

Von Nicole Jochim*

Nach beinahe auf den Tag genau drei Monaten Spielpause traten die Prattler Damen am Mittwoch vor den Ferien im Kuspo zu ihrem ersten Rückrundenspiel gegen die zweite Mannschaft von Liestal Basket 44 an. Das Kader der Prattlerinnen präsentierte sich in neuer Zusammensetzung. So konnten Iris Nagel und Stefanie Kouril nach

Verletzungs- respektive Babypause wieder mittun, während vier andere Spielerinnen schwangerschafts- oder verletzungsbedingt aussetzen mussten.

Routine setzt sich durch

Einschliesslich Rookie Jenina Arivaratnam standen schliesslich sieben Spielerinnen den elf Liestalerinnen gegenüber. Doch Basketball wird bekanntlich mit fünf gegen fünf Spielerinnen auf dem Feld ausgetragen und so sollte sich erst weisen, ob die Unterbesetzung den Prattlerinnen wirklich zum Nachteil würde.

Die Gastgeberinnen starteten solid, und obwohl das erste Viertel noch ausgeglichen 14:14 endete,

war bereits im zweiten Viertel absehbar, dass sich ihre Routine bald gegen die jungen, aber unerfahrenen Gegnerinnen durchsetzen würde. Mit schönem Zusammenspiel, hoher Treffsicherheit und einer funktionierenden Verteidigung lag der BCP zur Pause mit 30:20 in Front.

Liestaler Zwischenlauf

Der angesichts des Spielverlaufs beruhigende Vorsprung gab Trainer Sandro Mattiussi die Möglichkeit, auch Neuzugang Ariyaratnam einige Spielzeit zu geben und den «älteren» Damen dadurch immer wieder kleine Verschnaufpausen zu gönnen. Obwohl die Liestalerinnen kurz vor Ende des dritten Viertels noch clever über ihre grossgewach-

sene Centerspielerin zu einem kurzen Zwischenlauf ansetzten, liessen sich die Prattlerinnen nicht aus der Ruhe bringen. Die Führung geriet nicht mehr in Gefahr und mit 71:44 sicherte sich der BC Pratteln den zweiten Sieg der Saison. Auf Seiten des Heimteams stach aus der sonst auch punktemässig ausgeglichenen Teamleistung Stefanie Kouril heraus, die nach ihrer Babypause ein glänzendes Comeback ablieferte.

*für den BC Pratteln

BC Pratteln – Liestal Basket 44 2 71:44 (30:20)

Es spielten: Iris Nagel (13), Nicole Jochim (7), Sarah Gnand (10), Ramona Bossard (8), Linda Knechtli (12), Stefanie Kouril (21), Jenina Arivaratnam. Trainer: Sandro Mattiussi.

Was ist in Pratteln los?

März

So 13. Konzert

Von Barock bis Studio Ghibli». Animeorchester beider Basel, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1. Eintritt frei, Kollekte.

Do 17. Wanderung

Seniorenwandergruppe Pratteln, vom Kandertal ins Rheintal, Mittagessen: Restaurant Rebstock Egringen, Besammlung: Endstation Tram Nr. 14. www.ps-wandern.ch

Sa 19. Waldputzete

Bürgergemeinde Pratteln, 8 Uhr, Prattler Wald.

So 20. Öffentliche Führung

«Pratteln – Fokus Industrie und Krankheit», Ausstellung «Lebensgefahr!», 14 Uhr, Bürgerhaus. Eintritt frei, keine Anmeldungerforderlich.

Alderbahn-Sonntag

Vorführung Modelleisenbahn, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Fr 25. Kulturanlass mit Kulinarik

Christian Tschanz mit Musik. die das Herz berührt, 19 bis 21 Uhr, Türöffnung: 18 Uhr, Bürgerhaus. Platzreservation empfohlen: reservationen@ buergerhaus-pratteln.ch.

Freitagskino

Film: «Als wir tanzten», 18.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1. Anmeldung bis Dienstag vor dem Anlass: freitagskino@gmail.com 078 936 02 33.

Sa 26. Bürgerhuus-Zmorge

Frühstück im gemütlichen Beisammensein, 9-13 Uhr, Bürgerhaus.

Tischreservation empfohlen: reservationen@buergerhauspratteln.ch.

Prattler Ball

Prattler Tanzclub, Ballabend mit Orchester und attraktiven Shows, 20 bis 2 Uhr, Kulturund Sportzentrum.

So 27. Biblioweekend

«Sternenklar», kreatives Basteln für Erwachsene mit Sacha Wakefield, 10 bis 13 Uhr, Gemeindebibliothek. Bahnhofstrasse 16.

Mo 28. Blutspendeaktion

16.30 bis 19.30 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch



Freizeit

Tipps für die gesunde **Joggingrunde**

MA&PA. Joggen ist gesund. Doch wie die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) mitteilt, müssen in der Schweiz pro Jahr bis zu 21'500 Personen eine Jogging-Verletzung ärztlich behandeln lassen. Wer sich an die Tipps der BFU hält, kann das Verletzungsrisiko senken. Schwere Unfälle sind glücklicherweise selten; doch es kommt oft zu Verstauchungen, Zerrungen und Rissen sowie Überlastungsschäden. Es ist wichtig, das Training und die Erholung dazwischen gut zu planen. Dabei lohnt es sich, dem Körper Zeit zu geben. Zu Beginn eignen sich kurze Runden in langsamem Tempo, später lassen sich Häufigkeit, Dauer und Intensität langsam steigern. Angewöhnungszeit braucht der Körper, wenn man an der Lauftechnik arbeitet, neue Schuhe trägt oder auf neuem Gelände unterwegs ist. Um Fuss-, Kniegelenke und den Rumpf zu stabilisieren, sind zusätzlich zum Lauftraining Kräftigungs- und Dehnübungen wichtig. Das Unfallrisiko sinkt zudem, wenn man sich gut sichtbar macht, etwa mit hellen Kleidern mit rückstrahlenden Materialien, reflektierenden Arm-, Fussbändern und einer Stirnlampe.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag Auflage: 18889 Expl. Grossauflage

10791 Expl. Grossaufl. Muttenz 10831 Expl. Grossaufl. Pratteln 2838 Expl. Normalauflage (WEMF-beglaubigt 2021)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93 redaktion@muttenzeranzeiger.ch www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94 redaktion@prattleranzeiger.ch www.prattleranzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf), Tamara Steingruber (Redaktion, tas), Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw), Alan Heckel (Sport, ahe) Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel. Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch oder inserate@prattleranzeiger.ch Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

3

4

5

6

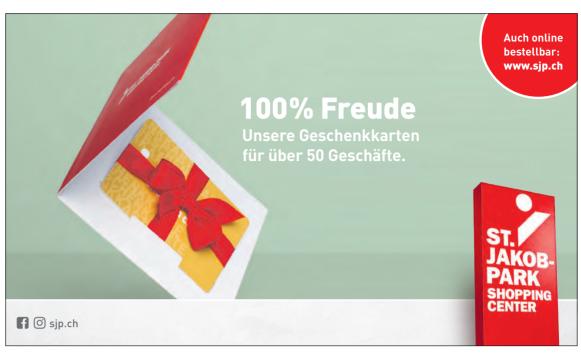
Jahresabonnement

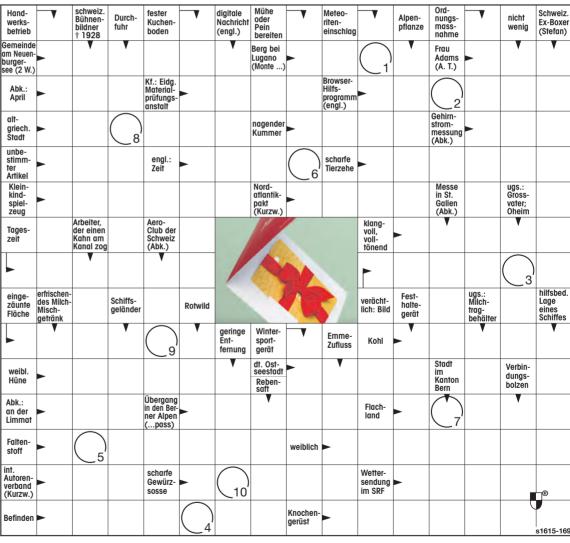
Fr. 76.- inkl. 2,5% MwSt. Abo-Service: Telefon 061 264 64 64 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag LV Lokalzeitungen Verlags AG Greifengasse 11, 4058 Basel www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder Infos/Richtlinien auf der Homepage







Schicken Sie uns bis 29. März alle Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

10